

Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins MARIA BERNARDA mit Sitz in Auw



Datum	Montag, 28. Mai 2018
Zeit	19.30 h
Ort	AKA Auw
Bernarda Kommission	Sr. Consilia Margrit Villiger-Burkard Marlis Villiger Doris Barnekow Andreas Gubler Gerry Imbach Martin Abt
Anwesende	total 50 Personen; siehe Präsenzliste
Tagespräsident	Ludwig Stecher
Protokollführerin	Doris Barnekow
Stimmzähler	Edi Amstutz
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Formelles / Wahlen2. Rückblick; IST-Situation, warum Vereinsgründung3. Vorstellung der Statuten4. Genehmigung der Statuten5. Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle6. Abstimmung Mitgliederbeitrag7. Nächste Aktivitäten8. Fragen / Anliegen9. Geschenk10. Apéro

Martin Abt begrüsst mit viel Freude die 50 Gäste zur Gründung des Vereins Maria Bernarda. Besondere Begrüssung gilt an: Pater Alfons Brunner, Seelsorger Andres Lienhard, Gemeindeammann Marlis Villiger und Gemeinderat Christoph Villiger, Kirchenpflegepräsident Andreas Gubler und die Mitglieder der Kirchenpflege, die Schwestern Consilia und Flormita. Es haben sich einige für den heutigen Abend abgemeldet, unter anderem Pfarrer Thomas Zimmermann und Kaplan Otmar Scherrer.

Die Vereinsgründung findet genau zum 170. Geburtstag von Maria Bernarda Bütler statt und 10 Jahre nach ihrer Heiligsprechung in Rom.

Von der Presse sind heute Abend hier: Oberfreiämter Anzeiger (Rinaldo Cornacchini), Der Freiämter und Wohler Anzeiger (Monica Rast); entschuldigt hat sich die Zuger Zeitung. Fotos werden heute Abend von Markus Bütler gemacht.

Stimmungsvoller Einstieg per Youtube-Video mit Papstbesuch in Kolumbien zu Ehren von Maria Bernarda.

1. Formelles / Wahlen

Folgende Personen werden gewählt:

Tagespräsident: Ludwig Stecher

Protokollführerin: Doris Barnekow

Stimmzähler: Edi Amstutz

2. Rückblick, IST-Situation, warum Vereinsgründung

Mit Bildern und Pressetexten wurde nochmals die Heiligsprechung im Oktober 2018 in Rom und die grosse Nachfeier in Auw in Erinnerung gerufen.

Im ersten Jahr haben über 40 Wallfahrten stattgefunden. Es wurden von Jahr zu Jahr weniger. Am 30. Juni 2015 hat die erste Sitzung der Kommission Maria-Bernarda stattgefunden. Realisierte Projekte der Kommission: Erstellung einer Homepage, Bernardakaffee, Ausflug nach Frastanz AT und Besichtigung Kloster Altstätten im Rheintal, Rompilgertreffen

Warum ein Verein? damit alle Gleichgesinnten Mitsprache- und Mitwirkungsrecht haben können.

Die Versammlung beschliesst unter dem Namen **Verein Maria Bernarda** einen Verein gemäss Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) in Auw zu gründen

3. Vorstellung der Statuten

Andreas Gubler stellt die Statuten vor:

Frage von Andres Lienhard: was für eine Kirchenpflege? Reformierte Kirchenpflege? Welcher Ort? Kann man das präzisieren?

Andreas Gubler erklärt, dass der Sitz des Vereins in Auw ist und deshalb auch der Gemeinderat und die Kirchenpflege von Auw zuständig ist.

Der Eintrag wird ergänzt. Andreas Gubler bedankt sich für den Hinweis.

Weitere Frage zum Verein von Andres Lienhard: ist es ein kirchlicher Verein oder ein weltlicher Verein, wie ist gemeinnütziger Verein zu verstehen?

Martin Abt erklärt, dass es eine Kombination von einem kirchlichen und einem weltlichen Verein ist. So wie der Besinnungsweg, der für alle offen steht. Es sollen sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen.

Ludwig Stecher fragt, ob noch weitere Fragen vorhanden sind.
Es sind keine weiteren Fragen offen zu den Statuten.

4. Genehmigung der Statuten

Die Versammlung genehmigt einstimmig den vorliegenden Statutenentwurf und legt ihn als gültige Statuten des Vereins fest.

5. Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle

Als Mitglieder des Vorstandes werden gewählt:

Sr. Consilia, Margrit Villiger-Burkard, Doris Barnekow, Gerry Imbach, Martin Abt

Als Präsident wird Martin Abt gewählt.

Marlis Villiger als Gemeindevertretung und Andreas Gubler als Vertreter der Kirchenpflege müssen nicht gewählt werden, da sie gemäss Statuten Anrecht auf einen Sitz im Vorstand haben.

Als Revisoren werden gewählt: Claudia Huwiler und Monika Villiger.

6. Abstimmung Mitgliederbeitrag

Gerry Imbach stellt den Mitgliederbeitrag vor.

Einzelmitglied 30,-- Fr., Einzelmitglied auf Lebenszeit 500,-- Fr., Paarmitglied auf Lebenszeit 800,-- Fr., juristische Personen 100,-- Fr.

Christoph Villiger fragt nach einer Familienmitgliedschaft. Gerry Imbach erklärt, dass es vorerst keinen Familienmitgliederbeitrag gibt, aus administrativen Überlegungen. Kann aber bei grösserem Bedarf angepasst werden.

Der Mitgliederbeitrag wird angenommen.

Martin Abt stellt den Antrag an die Versammlung, dass die Schwestern vom Mitgliederbeitrag befreit sind. Der Antrag wird angenommen.

Somit ist der **Verein Maria Bernarda** gemäss Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) in Auw gegründet.

7. Nächste Aktivitäten

Bernardakaffee, jeweils am ersten Dienstag im Monat im Begegnungsraum
10-Jahr-Jubiläum der Heiligsprechung am 14. Oktober 2018

8. Fragen/ Anliegen

Elisabeth Imbach: Wäre es möglich auf Hochdeutsch zu sprechen, damit es Schwester Flormita auch versteht?

Martin Abt entschuldigt sich und erklärt, dass er den Schluss auf Hochdeutsch spricht.

9. Geschenk

Sr. Consilia überreicht den Vereinsmitgliedern ein Maria-Bernarda-Buch mit Lesezeichen und eine Kerze.

10. Apéro

Ende der Versammlung 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro und gemütlichem Beisammensein.

30.05.2018 / Doris Barnekow